



Mehr Transparenz und Dynamik



L
U
D
O
M
W
Y
T
O
P

Der Wechsel machts!

Die unterschiedlichen Körpergrößen und Proportionen von Bein- und Rumpfmassen der Menschen erfordern höhen-einstellbare Tische und Stühle. Besser noch schnellhöhenverstellbare Tische, an denen man auch wahlweise stehend oder sitzend arbeiten kann. Denn die Wirbelsäule ist der Stützpfiler und «Kabelkanal» für die Hauptnerven. Zu viel sitzen beschädigt sie und führt so zu den verschiedensten Leiden.



Das Tischgestell mit einer äusserst stabilen 2-Säulen-Führung hat eine direkt integrierte motorische Höhenverstellung mit Kettenantrieb, wodurch eine Tischflächenlast von 80 kg in 15 sec. 67 cm Hub, also von 68 bis 135 cm, auf eine Stehhöhe auch für grosse Menschen bewegt werden kann.

Die Schaltung wird durch einen Auf-/Ab-Wippschalter betätigt und hat eine Netzfreeschaltung. Durch den Einsatz von Ringkerntransformatoren wird eine extrem niedrige magnetische Streuung (Bildschirmarbeit) erreicht.

Als Option wird eine Memory-Schaltung mit 3 Memory-Funktionen eingesetzt. Damit lassen sich 3 frei wählbare, unterschiedliche Höhen einfach programmieren, die auch bei Stromausfall nicht verloren gehen.

Für die seitliche Stabilität sorgt eine Verbindung zwischen den beiden Säulen, welche noch weitere multifunktionale Aufgaben erfüllt, wie z.B. Anschlag für den Unterstellkorpus (siehe Abb.) sowie Träger für zusätzliche laterale Kabelkanäle (siehe übernächste Seite unten rechts!).



FORUM

Flexible Möbelsysteme

Das Tischgestell bietet drei Varianten:

- Fixe Höhe von 72 cm für den Konferenzbereich
- Höheneinstellbar von 68–82 cm beim Arbeitstisch
- Motorisch verstellbar von 68–135 cm in der Sitz-Steh-Tisch-Ausführung

Formal bleibt der Tisch immer gleich. Er unterscheidet sich lediglich in der technischen Ausführung der Säulen. Diese wiederum sind zu jedem Untergestell gleich welcher Dimension kompatibel.

Sie können also einen Tisch mit fixer Höhe zu einem höheneinstellbaren oder noch weiter zu einem motorisch verstellbaren Arbeitsplatz ausbauen!



Vielseitig – Veränderbar

Büroarbeitsstische
(Auszug Leitlinie L-Q 01-06)

Funktionale Konzeption

Modulares Arbeitsplatzsystem für eine flexible und universelle Nutzung aller Elemente. Als Einzeltische nutzbar – oder zu Mehrflächenarbeitsplätzen kombinierbar. Vertikale Erweiterung der Arbeitsfläche nach oben möglich (dritte Ebene). Erweiterung der Arbeitsfläche in Breite und Tiefe durch Anbauelemente für Besprechung, technische Systeme, CPU u. dgl. möglich.

Ergonomische Konzeption

Höhenanpassung für Sitzarbeitsstische. Einsatz von Sitz-/Steharbeitsstischen zum schnellen Wechsel der Arbeitshaltung.

Funktionalität der Energieversorgung

Energie- und Datenzuführung muss vertikal und horizontal möglich sein – der Zugriff auf die Leitungen muss an mehreren Stellen erfolgen können. Die Installationskanäle sollen schnell und problemlos zugänglich sein. Durchgehende Installationskanäle zur Elektrifizierung.

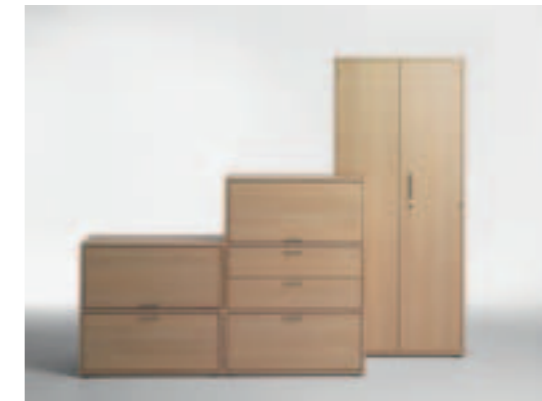
Analog zum Schranksystem zeigt sich der Tisch als ausgesprochen an-, auf- und ausbaufähig. Einerseits sind seitliche Anbauten als Besprechungstisch (Bild) oder als Gerätetischplatte (Bild) möglich. Andererseits sind auch Plattenverlängerungen oder Verkettungselemente am Tisch adaptierbar. Aufbauten für die dritte Bedienungsebene (ganze oder Teilplattenlänge, Bild) sowie Sichtschutzwände mit Ablagemöglichkeiten (Bild) gehören auch zu den Accessoires des Tischsystems.

Arbeitsplätze, die motivieren

Polymodul-Arbeitsplätze mit viel Dynamik (motorisch höhenverstellbare Tischplatte, Beistell-elemente auf Rollen), Ergonomie und Funktion sowie einem absolut modularen und flexiblen Schranksystem mit einfachen, klaren Konturen und Strukturen.



Polymodul Lateral- und Türschränke bilden in 4 OH* und 5 OH* die Abrundung des Peripheriemöbel-Sortiments. Auch als Einzel- oder Raumteilungsmöbel verwendbar.



Polymodul Bausteine offen, mit abschließbarer Klappe, mit Hängerahmen, mit Breitschubladen bestückt, wechselseitig bedienbar, mit Kabelkanal u.v.m., können bis maximal 6 OH* aufgebaut werden. Sie bieten sich als Raummodule geradezu an. Selbstverständlich sind sie bis 3 OH* auch mit Rollen erhältlich – «Mobilität» des Aktenstauraumes!

Dieses Elementmöbelsystem lässt keine Wünsche offen.



Die Rollladenschränke als Einzelmöbel in 2-OH*- und 3-OH*-Ausführung. Kombiniert können sie auch als Raumteiler eingesetzt werden, mit oder ohne Stoffrückwand.



Unterstellkorpusse sowie Beistellelemente fix oder mobil auf Rollen.

*Ordnerhöhe

Klare Konturen und Strukturen



Vielseitig – Veränderbar

Einzigartig ist die äussere und innere Wandelbarkeit von Modulbausteinen. Sämtliche Elemente sind mit Systembohrungen vorbereitet für den jederzeitigen Ein- oder Umbau aller Ausrüstungsoptionen wie Klappen, Hängegerahmen, Breitschubladen und Flügeltüren. Verschiedene Materialien und Farben machen dieses System zur fast uneingeschränkten Verwandlungskunst in sich selbst.

Formschöne Fronten, ohne oder mit Sichtrückwänden in Holz, Lochblech, Aluminium, Glas, Stoff, mit schalldämmenden Eigenschaften usw. (Materialmix).

Natürlich sind die Elemente (immer 2 OH*, 1 OH* und 1/2 OH*) auch wechselseitig bedienbar.

Option: horizontale und vertikale Kabelführung von Stark- und Schwachstrom. Werkzeugfreie Montage und Demontage.

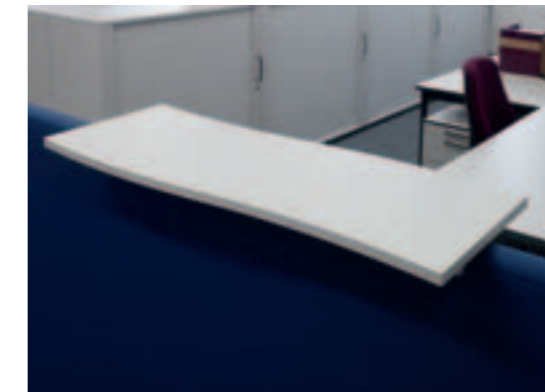
*Ordnerhöhen

Hinzu kommen der Lateralschrank mit schalldämmendem Rollladen (Bild unten links) sowie die Akustik-Stellwand.

Der Arbeitstisch mit höhenstellbaren Füßen in lackierter oder verchromter Ausführung mit Rund- oder Vierkantrohr, der runde Stehtisch sowie der Sitz-Steh-Tisch als Ergänzung des Sortiments und der Segmenttisch.

Teambüro und Grossraumbüro

Durch flexible Raumgliederungssysteme unterteilte grössere Bürofläche. Aufgaben- und kommunikationsorientierte Anordnung von Arbeitsplätzen unter Berücksichtigung und Integration von datentechnologischer Erschliessung, Energieversorgung, Klima, Akustik, Beleuchtung und humanitären Aspekten.

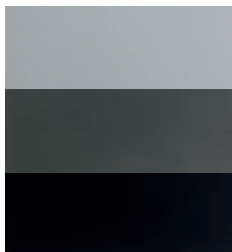
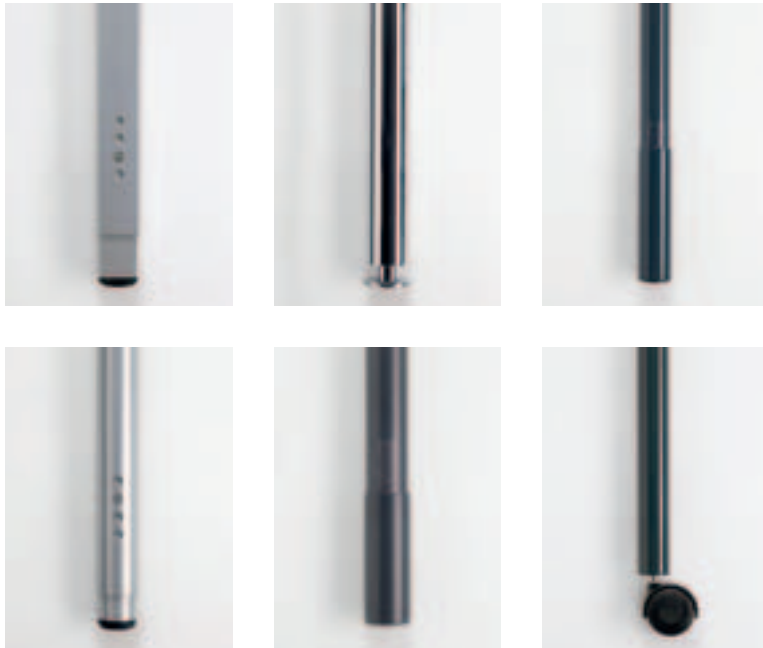


Teambüro für projektbezogenes Arbeiten. Kombination zwischen konzentrierter Einzel­ tätigkeit und kreativem Teamwork. Offene, schnelle Kommunikation, eingebettet in eine ganzheitliche, zielorientierte Struktur. Standardisierte Arbeitsplätze, bestehend aus Sitz-Steh-Tischen und Besprechungs- bzw. Ablagetischen, kombiniert mit Modul-Roll­ ladeschränken sowie Akustik- und Sicht­ schutzwänden im Grossraumbüro. Die Energie- und Datenversorgung erfolgt ab Brüstungskanal über Kabelführungen, immer ab Boden (!) (Büroreinigung, Kabelanhäu­ fungen am Boden usw.) in die Tiefe des Raumes.

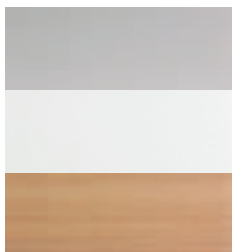
Der Wechsel von Raumgliederungselementen ermöglicht projektbezogenes Arbeiten in temporären Gruppen. Dadurch können Raumstrukturen mit unter­ schiedlichen Flächengrössen erzeugt wer­ den. Es können Arbeitsinseln geschaffen werden. Die Reduzierung des Geräuschpegels in offe­ nen Bürostrukturen erzeugt Wohlbefinden für die Mitarbeiter.

Systemsicherheit

Polymodul. Dieses Programm zeichnet sich durch den Aufbau von nur wenigen Elementen aus: Der Arbeitstisch mit höheninstellbaren Füßen, stufenlos mittels Gewindehülse oder starrvariabel mit Rasterverstellung. Rundrohr oder Vierkantrrohr, lackiert oder verchromt, Füße mit Rollen, welche allesamt werkzeuglos an den Gestellrahmen montiert und in der Höhe verstellt werden.



Standard-Gestellfarben



Standard-Möbelfarben



Nebst der Vielseitigkeit und Wandelbarkeit von Polymodul liegt diesem Büromöbelsystem auch die Vernunft zugrunde, nämlich in Bezug auf das Verhältnis Kosten/Nutzen bzw. Preis/Leistung sowie auf die ökologischen Aspekte, wovon einige in der Folge erwähnt seien:

- Langlebigkeit und Systemsicherheit
- zeitlose Formgebung
- einfache Zerlegbarkeit der Arbeitstische (z.B. für den Transport)
- Einsatz von hochwertigen und zu einem grossen Teil erneuerbaren Rohstoffen (Holz) und Recyclingmaterialien
- weitgehendes Vermeiden von Verbundwerkstoffen
- Minimierung der Zerlegungs- und Verwertungskosten am Ende des Produktlebenszyklus
- Die Ökologie fängt bei der Entwicklung von Produkten an und endet bei deren Entsorgung
- Alle Holzteile stammen aus einer nachhaltigen Forstbewirtschaftung. Alle Teile von Polymodul werden in der Schweiz hergestellt (ausser den Antriebskomponenten des Sitz-Steh-Tisches)!

Allen Möbelementen gemeinsam ist immer ein Farbkonzept, welches fein aufeinander abgestimmte Farbtöne enthält (Bild). Hinzu kommen Holzoberflächen, welche nach dem gleichen Prinzip eingesetzt werden.



Paul Zimmerli AG

Büromöbelfabrik

5035 Unterentfelden

Tel. 062 723 64 44

Fax 062 723 30 05

zi.ag@datacomm.ch

www.zi-buero-moebel.ch